

Erscheint täglich
früh 6^½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Sprechstunden der Redaction:
Montags 10—12 Uhr,
Mittwochs 5—6 Uhr.
Bei der Redaktion sind die Abrechnungen
der Reklamationen nach 12 Uhr
und die Reklamationen bis 12 Uhr
nicht mehr aufzunehmen.

Ausgabe der für die nächstliegende
Nummer bestimmten Ausfertigungen
Wochentags bis 3 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

In den Filialen für Int.-Ausgabe:
Otto Klemm, Untermarktstraße 21,
Louis Voigt, Katharinenstraße 18, v.
nur bis 12 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 89.

Donnerstag den 30. März 1882.

76. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationssachen zum Abschließen des Tageblattes beim Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, haben wir die Einrichtung getroffen, daß

**Karte und Rechnung
bereits von heute an
in Empfang genommen werden können.**

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

die Ans- und Abmeldung der Fremden betr.

Die bisherige Einrichtung, wonach bei Ans- und Abmeldung der fremden (einschließlich der sogenannten Wehrfremden) aus Gebäuden, mit Herbergsbewilligung verlebende Wirthschaften und Privathäusern die Aufzeichnung mehrerer Personen auf einem und denselben Zettel zulässig war, hat bei der geschäftlichen Behandlung der Reklamationen und insbesondere bei deren Eintragung in das alphabetisch geordnetes Register zu zahlreichen Verfehlungen geführt. Das Polizeiamt sieht sich deshalb veranlaßt, zur Vereinfachung des Geschäftsganges folgendes zu verfügen:

1. Die Ans- und Abmeldung der Fremden aus Gebäuden, mit Herbergsbewilligung verlebende Wirthschaften und Privathäusern erfolgt für jeden Fremden einzeln auf den für die meldenden Formularen (vgl. Punkt 3).

Behörden, die jetzt in der Belebung des Fremdenhaushaltungsmitglieder, Diensthalt oder sonstige Personen, so sind dieselben auf dem nämlichen Zettel mit zu verzeichnen.

2. Meldungen, welche der Vorort unter 1 nicht entsprechen, sind vom Polizei-Amte zurückzuweisen.

3. Die gegenwärtige Verfügung tritt mit dem 1. April 1882 in Kraft. Bei diesen Tagen können für die Meldungen bestimmten Formularen im Melde-Klasse (Abteilung für Fremden-Behörde) unentbehrlich in Empfang genommen werden.

Bei den übrigen Vororten in Betreff des Fremdenhaushaltungs-Amtes hat es bis auf Weiteres sein Verordnen.

Leipzig, den 26. März 1882.

Das Rathaus der Stadt Leipzig.

Rathor.

Bekanntmachung.

Die Hälfte der einjährige Rente des „Gedenkstiftung“ ist für die nächsten vier Jahre, bis dahin fünfzig Jahre, welche hier ihren bleibenden Wohnsitz haben und nicht ohne Unterbrechung und der Armut anhalt erhalten, gesondert zu vertheilen.

Wohnt, welche den angegebenen Sitzungsdeterminungen entsprechen und sich um die zu vertheilenden Spenden bewerben wollen, haben ihre Sache längstens bis zum 8. April erheblich bei uns — Eingangs-Bureau, Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 9 — einzubringen.

Leipzig, den 21. März 1882.

Der Rathaus der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hartwich.

Bekanntmachung.

Die Auslieferung von 6 Stück Motorwagen ist vergeben und werden deshalb die überflüssig gebliebenen Herren Bewerber hiermit ihrer Offerte entbunden.

Leipzig, am 27. März 1882.

Der Rathaus der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hartwich.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Schleuse III. Klasse in der Quistorp-Straße zwischen dem Rothenbastei und dem Elstermühlgraben soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Behörde, Rathaus, Zimmer Nr. 14 aus und können ebenfalls eingesehen resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind vorliegend und mit der Aufschrift:

„Schleusenbau in der Lindenstraße“
verschlossen ebenda selbst und zwar bis zum 15. April d. J. Nachmittags 5 Uhr eingesendet.

Leipzig, am 29. März 1882.

Das Rathaus der Stadt Leipzig.

Thierbach.

Auction.

Donnerstag, den 30. März 1882.
3 Uhr Nachmittags
und folgende Tage soll im gerichtlichen Auktionsraume, Eingang von der Kleinen Burgstraße, eine erste Partie Porzellan- und Steinzeugware, darunter Tafel- und Kaffeeservice, Teller, Schalen, Löffel, Kannen, Gläser, Compotiers, Salatschüsseln u. s. w. öffentlich an den Besitznehmern gegen vorläufige Versteigerung versteigert werden.

Leipzig, den 29. März 1882.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Auction.

Donnerstag, den 1. April 1882.
10 Uhr Vormittags
sollen im gerichtlichen Auktionsraume, Eingang von der Kleinen Burgstraße, eine zweite Partie Porzellan- und Steinzeugware, darunter Tafel- und Kaffeeservice, Teller, Schalen, Löffel, Kannen, Gläser, Compotiers, Salatschüsseln u. s. w. öffentlich an den Besitznehmern gegen vorläufige Versteigerung versteigert werden.

Leipzig, den 29. März 1882.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Schleuse III. Klasse längs der Qs-Straße des Marktes, sowie in der Grimmaischen Straße vom Markt bis zur Kreuzung des Neumarkts soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Behörde, Rathaus, Zimmer Nr. 14 aus und können ebenfalls eingesehen resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind vorliegend und mit der Aufschrift:

„Schleusenbau am Markt und in der
Grimmaischen Straße“
verschlossen ebenda selbst und zwar bis zum 15. April d. J. Nachmittags 5 Uhr eingesendet.

Leipzig, am 29. März 1882.

Das Rathaus der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Schleuse III. Klasse in der Lindenstraße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Behörde, Rathaus, Zimmer Nr. 14 aus und können ebenfalls eingesehen resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind vorliegend und mit der Aufschrift:

„Schleusenbau in der Lindenstraße“
verschlossen ebenda selbst und zwar bis zum 15. April d. J. Nachmittags 5 Uhr eingesendet.

Leipzig, am 29. März 1882.

Das Rathaus der Stadt Leipzig.

Königl. Sächs. Standesamt.

Wegen Reinigung der Vocalitäten bleiben die Expeditionen des Standesamtes

Freitag, den 31. März;

Tonnabend, den 1. April d. J.
von Mittags 12 Uhr an geschlossen und es werden in diesen Tagen abwechselnd die Annahmen von Steckbriefen und die angezeigten Überlebungen expediert.

Leipzig, den 29. März 1882.

Der Standesbeamte.

Dr. Julius Burckhardt.

Bekanntmachung.

Die Abreise der Vocalitäten bleiben die Expeditionen des Standesamtes

Freitag, den 31. März;

Tonnabend, den 1. April, von 9—1 Uhr
in den Batteroräumen der Staatschule II. Ord., Rossmarkt 21, statt.

Leipzig, den 29. März 1882.

Die Direction der Königl. Baugewerbeschule.

Willk. Hey.

Bekanntmachung.

Die Abreise der im vergangenen Semester eingesetzten Schülerordner findet

Freitag, den 31. März, von 9—1 und 3—5

und Tonnabend, den 1. April, von 9—1 Uhr
in den Batteroräumen der Staatschule II. Ord., Rossmarkt 21, statt.

Leipzig, den 29. März 1882.

C. Reimer, Director.

Bekanntmachung.

Die Abreise der im vergangenen Semester eingesetzten

Schülerordner findet

Freitag, den 31. März, von 9—1 und 3—5

und Tonnabend, den 1. April, von 9—1 Uhr
in den Batteroräumen der Staatschule II. Ord., Rossmarkt 21, statt.

Leipzig, den 29. März 1882.

Die Direction der Königl. Baugewerbeschule.

Willk. Hey.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung der Städtische Fortbildungsschule für Mädchen.

Freitag, den 31. März, werden in den Räumen der Schule (Thomaskirche 21/22) die weiblichen Brüder der Schülerväter, die in der 1. Klasse der Schulen und die Kinder der drei Kinderarten befindlichen jungen Mädchen aufgestellt. Ihre Freude über die Eröffnung einer großen Fortbildungsschule wird mit großer Freude und Freude der Lehrerinnen und Lehrer der Schule begleitet.

Am 1. April 1882 wird die Eröffnung der Schule im Charlottenburg stattfinden.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den 1. April 1882 bestimmt.

Die Eröffnung der Schule ist für den